

Thorsperre ziemlich mährchenhaft. Und doch hatte diese Einrichtung ihre guten Seiten, besonders in der damals noch freien Stadt Frankfurt am Main. Die Feierabendstunde trat schon 9 Uhr Abends, nicht erst um 11 oder 12 Uhr ein. Eine Viertelstunde vor dem Thorschluss, welcher Abends 9 Uhr erfolgte, ertönten in allen Hauptstraßen die Trommeln der Bundesgarnison, um weithin bis in die letzten Häuser der Vorstädte vernommen zu werden. Auf dieses Zeichen belebten sich alle zu den Stadthoren führenden Landstraßen mit Klüftigen. Männer und Frauen, Mädchen und Kinder liefen im Sturmschritt von Ober- rad, Bockenheim, Bornheim der beliebten Vaterstadt zu, um den „Sperr-Bagen“ zu sparen, denn das Rechnungamt erhob von jedem Nachzügler ohne Ansehen der Person und des kindlichsten Alters einen Bagen (4 Kreuzer) für das Deffnen einer schmalen Seitenthür, die nur einem einzigen Menschen gleichzeitig Eintritt durch das gesperrte Thor gestattete. Dieser Thorsperre-Bagen konnte aber auch gesparrt oder mit List umgangen werden. Von der Promenade führten für gute Kletterer steile, heimliche Bergpfade über den Stadtgraben hinweg in den Wallgarten und über Staketengänge hinauf, wobei die Hosen und Röcke litten, aber der Sperr-Bagen wurde zum Aepfelwein-Schlafrunk geparrt. Auch in der alten Frankfurter Bürgergarde war manch nachsichtiger Bürger, welcher nach der Thorsperre Mitleid mit den Nachzüglerinnen fühlte, nach dem Motto: „Dreh' Dich lieber um und dumm, Frankfurt bringt kein Bagen um!“ Eigentliche Sperrfreiheit und Bagenfreiheit genoss nur der hohe Bundestag mit allen Anhängseln von Gesandten, Secretären, Kanzlisten bis auf die Lakaien und Stallknechte der Gesandten. Dies benutzte dann öfter ein schlauer Frankfurter, drückte den Hut tiefer in die Stirn, trug den Rock diplomatisch zugeknöpft bis an den Hals, gab sich eine vornehme Miene und sagte mit verstellter, tiefer

Stimme kurz und barsch nur das einzige Wort: „Gesandtschaft!“ Auf dieses Zauberwort wurde der Spätling bagenfrei durch das Sperrthürchen eingelassen; denn der Thorschließer beugte mit dem größten Respekt vor dem Bundestag seinen allerunterthänigsten Rücken. Jetzt ist Frankfurt keine freie Stadt mehr, aber freier bei Tag und Nacht, als in alter guter Zeit, denn Thor und Thorsperre sind längst verschwunden.

In Berlin sah neulich ein Bäuerlein in der Restauration des Bahnhofes Friedrichstraße und wartete auf den Zug der Ostbahn, als eine feingekleidete Dame neben ihm Platz nahm und sich sehr freundlich mit ihm unterhielt. Im Laufe des Gespräches fragte sie theilnehmend, wohin die Reise gehe und als das Bäuerlein als Ziel Bromberg angab, erklärte sie, dahin reise sie auch. Zu seiner Bequemlichkeit zeigte sich die Dame auch bereit, ihm gleich sein Billet mitzulösen und die Einfahrt vom Lande händigte ihr das letzte Goldstück willig ein. Wer jedoch nicht wiederkam, war die hilflose Dame. Rathlos und ohne Geld sah nun das arme Bäuerlein da, bis ein mitleidiger Herr eine Sammlung für dasselbe einleitete, welche er selbst mit einer Spende von fünf Mark eröffnete.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock vom 2. bis 8. März 1884.

Aufgeboren: 12) Johann Oswald Feustel, Maschinenflicker hier, ehel. S. des weil. Johann Friedrich Feustel, anst. Einwohn. und Bergmanns in Sofa u. Friederike Emilie Stemmler hier, ehel. T. des August Friedrich Stemmler, Maurers hier. 13) Ernst Hermann Schubert, Rutscher in Verbau, ehel. S. des weil. Johann David Schubert, Deconoms hier u. Anna Marie Häusler in Verbau, ehel. T. des Friedrich August Häusler, Handarbeiters in Delstnig.

Getraut: 8) Ernst Friedrich Bauer, Maurer hier u. Marie Wilhelmine geb. Kaden hier.

Getauft: 58) Adele Emilie Strobel. 59) Otto Max Seltmann in Wildenthal. 60) Elsa Johanne Schröter, unehel.

Begraben: 32) Todtag. S. des Karl Gottlieb Geier, Gasthofsbesizers in Oberwildenthal. 33) Caroline Friederike Baumann geb. Unger, Ehefrau des Karl Friedrich Baumann, Handarbeiters hier, 70 J. 5 M. 18 T. 34) Johanne Gottliche Sophie Koshbach geb. Koshbach, nachgel. Wittve des weil. August Heinrich Koshbach, anst. B. u. Wagnermstrs. hier, 70 J. 2 M. 2 T. 35) Meta Marie, ehel. T. des Ernst Friedrich Weigel, Maschinenflickers hier, 1 J. 25 T.

Am Sonntag Reminiscere:
Vorm. Predigttext Jes. 58, 6-9. Herr Diac. Batfch.
Nachm. Bestunde. Herr Diac. Batfch.
Die Beichtansprache hält Herr Diac. Batfch.

Kirchennachrichten von Johannegeorgensadt.
Am Sonntag Reminiscere, früh 9 Uhr predigt Herr P. Werner über Jes. 58, 6-8. Nachmittags 1/2 2 Uhr Herr Bicar Claus über Luc. 9, 51-56. Kindergottesdienst für die Mädchen wird am Bußtag abgehalten.

Kirchennachrichten aus Schönheide.
Sonntag, d. 9. März (Dom. Reminiscere), Vorm. 8 Uhr Beichte und Abendmahl. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Bestunde.

Chemischer Marktpreise vom 5. März 1884.

Weizen russ. Sort.	9 Mt. 70 Pf. bis 10 Mt. 20 Pf. pr. 50 Rilo
" weiß u. bunt	9 " 40 " " 10 " 15 " " "
" gelb	9 " 40 " " 9 " 30 " " "
Roggen inländ.	8 " 10 " " 8 " 30 " " "
" sächsischer	7 " 75 " " 8 " 10 " " "
" fremder	7 " 80 " " 8 " " " "
Braugerste	8 " 50 " " 9 " 50 " " "
Futtergerste	7 " 50 " " 8 " " " "
Hafer	6 " 80 " " 7 " " " "
" verregnet	6 " " " 6 " 25 " " "
Kocherbsen	9 " " " 9 " 50 " " "
Nahl- u. Futtererbsen	8 " 40 " " 8 " 75 " " "
Hu	3 " 60 " " 4 " 20 " " "
Stroh	2 " 30 " " 2 " 80 " " "
Kartoffeln	2 " 50 " " 2 " 90 " " "
Butter	2 " 10 " " 2 " 70 " " 1 "

Haarwuchs-pomade,
vorzüglich zum Kopf- und Bart-haarwuchs, 1/1 D. 3 M., 1/2 D. 1.50.

Chines. Haarfarbe-Mittel,
zum Färben der Haare, 1/1 Fl. 2.50, 1/2 Fl. 1.25.

Silicose, gegen alle Hautunreinigkeiten, 1/1 Fl. 3 M., 1/2 Fl. 1.50.

Dr. Extract, entfernt sofort Bartspuren bei Damen u. a. Fl. 2.50. Dankschreiben sind im Depot einzusehen.

Rothe & Co.,
Berlin.
Depôt b. Guido Fischer, Eibenst.

Geschäfts-Veränderung.
Einem geehrten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mein **Rähmaschinen-Geschäft & Reparaturwerkstatt** von der Lange Straße No. 400 nach der Hauptstraße No. 42 in das Haus des Herrn F. A. Zwilling verlegt habe und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

Gleichzeitig empfehle **Räh-, Lambourir-, Soutache-, Schnur-, Maschinen- und Apparate,** sowie **Haustelegraphen, Inductions-Apparate, Fernsprech-Anlagen** u. c. u. und bringe meine **Reparatur-Werkstatt** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll
Johannes Haas,
Mechaniker.

S. Voigt,
Bildhauer - Werkstatt, Marmor- & Sandstein-Waaren - Geschäft
in Grotzsch bei Leipzig am Bahnhof
empfehlte sich zur Anfertigung von **Grabmonumenten** und **Bildhauerarbeiten** in Marmor, Granit und Sandstein. Eine reiche Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden Artikel sind stets auf Lager.

Bedienung prompt. Preise billigst.
Vertretung für Eibenstock und Umgebung gesucht.

Bekanntmachung.
Jedes Quantum **frischgebrannter Weiß- und Graukalk,** sowie eine **große Partie Rehkalk** zu **Düngerzwecken** ist von jetzt an wieder **alltäglich** zu **soliden** Preisen zu haben.

Grünau b. Wildenfels.
Vereinigt Kalkwerk
Grünau-Schönau.
Ed. Dörner.

Mangels Fuhrwerk sind auch erbdilig, nach allen Richtungen hin billigst franco Platz zu liefern.
D. Ob.

Pferdverkauf.
Wegen Mangel an Platz verlaufe ein **Pferd,** schwerer Zieher, 6 1/2 Jahr alt, bei 8 Tage Probefahrt, billig.
Carl Ludw. Flemming,
Klobenstein b. Schwarzenb.

Ein möblirtes Zimmer
in der Mitte der Stadt ist sofort an einen jungen Mann zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

2 geübte Lambourirer
werden nach auswärts gesucht. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Pain-Expeller!
mit Anker ist das bewährteste Hausmittel gegen **Gicht, Rheumatis-mus** u. s. w. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mark pro Flasche vorrätzig bei **Apoth. Guido Fischer.**

Sehr gute Speisefartoffeln
sind angekommen bei
Hermann Wolff.

UNION.
Sente: Regel-Abend.

Allen Kindern,
die bei Kuhmilch nicht gut zunehmen, reiche man die Milch mit Zusatz von **Timpe's Kindernahrung;**
sie werden vortreflich gedeihen, ältere Säuglinge besonders sichtbar. Prospective gratis. Lager in den **Apotheken** zu Eibenstock u. Johannegeorgensadt.

Dr. Richter's electromotorische Zahnhalsbänder,
um Kindern das Zahnen zu erleichtern. Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

(No. 1660.)
Directe Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Amerika
Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfabrik-Actien-Gesellschaft** August Bolten, Hamburg.
Auskunft u. Ueberjahrs-Berichte bei: **Heinrich Wolf** in Auerbach.

Lambourirer
finden sofort Arbeit bei **F. L. Baumann jr.,** Schönheide.

Einen Aufspasser
sucht sofort **Otto Unger.**

Einen Lehrling
suche per Ostern für mein **Garn- und Bandgeschäft.**
Franz Knorr, Auerbach.

Gute Speisefartoffeln und dörres Brennholz
verkauft **Koch.**

Heute Sonnabend, von 5 Uhr an **Sauere Flecke**
bei **Gustav Hüttner, Fleischermstr.**

O. Theuerkorn's Patentbureau
Chemnitz, Friedrichstr. 10, I. Et., übernimmt die Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern, Berichterstattung über angemeldete Patente, Vertretung und Auskunftserteilung in allen Patentstreitigkeiten.

„Viñador“
Spanische Weingrosshandlung **HAMBURG-WIEN.**
Specialität: **Medicinal-Malaga-Sect.**
Originalabfüllungen à 4 M. u. 2 M.
Versand n. allen Stationen Deutschlands verzollt. Verkauf f. Eibenstock bei Apoth. G. Fischer.

Gesucht
werden einige **Mädchen** auf **Lambourirmaschine** z. Hand-schuhsticken. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl.

Bettfedern
in bekannter Güte empfiehlt billigst **Alwin Seydel,** Schönheide.

Unentgeltlich versd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.

Ungeliebte versd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.

Ungeliebte versd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.

Ungeliebte versd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.

Ungeliebte versd. Anweisung zur Rettung von **Trunksucht** m. und ohne Wissen vollst. zu beseitigen. **M. C. Falkenberg, Berlin C.,** Rosenthalerstraße 62.